

	ANTRAG	
	Antrags-Nr.: AT/0131/2016-2021	Antragsbearbeitung: Denise Engert
Aktenzeichen: FD I/1 020/70-6	Antragsdatum: 13.01.2020	Eingang am: 13.01.2020

Klimaschutzziele der Gemeinde Niedernhausen

Beratungsfolge	Behandlung
Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss Haupt- und Finanzausschuss Gemeindevertretung	öffentlich öffentlich öffentlich

Antragsteller:
WGN-Fraktion

1. Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Maßnahmenkatalog erarbeiten zu lassen, wie die Gemeinde Niedernhausen ihren Beitrag zu den Zielen der Bundesregierung von 55% CO₂ Einsparung bis zum Jahr 2030 (gegenüber dem Jahr 1990) leisten kann. Hierzu kann das bestehende Klimaschutzkonzept als Basis dienen, obwohl hier im günstigsten Fall nur 44% CO₂ eingespart werden. Auch soll die Unterstützung der LandesEnergieAgentur „Hessen aktiv: Die Klimakommunen“ in Anspruch genommen werden. Das Ergebnis soll bis Ende des 2. Quartals den Gremien zur Beratung vorzulegen.

2. Begründung:

Die Bundesregierung hat sich verpflichtet, den CO₂ Ausstoß der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahr 2030 auf 55% im Vergleich zu 1990 zu senken. Dieses ambitionierte aber notwendige Ziel ist nicht durch die Bundespolitik allein zu erreichen. Hier kommt es auch auf den Beitrag der einzelnen Kommunen an. Das bisherige Klimaschutzkonzept der Gemeinde Niedernhausen aus dem Jahr 2014 sieht im sog. „Aktiv-Szenario“ eine CO₂ Einsparung um lediglich 44% im Vergleich zu 1990 vor. Es gilt also, dieses Konzept zu überarbeiten und aufzuzeigen, welche Maßnahmen nötig sind, damit Niedernhausen seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

3. Finanzierung:

